

# ***Fertigungssteuerung und Disposition mit SAP®***

***Nutzenorientierter Einsatz unter Ausschöpfung aller Funktionen des ERP von SAP® und optimale Parameter für die Fertigungssteuerung und Disposition! Was ändert sich mit S/4 Hana?***

**Konstituierende Sitzung: 1. Juni 2022**

**Ort: in Ihrem Browser**

***Arbeitsgemeinschaften im AWF haben eine lange Tradition und viele zufriedene Teilnehmer. In einer entspannten, offenen Atmosphäre praxisrelevante Themen gemeinsam zu diskutieren und zu bearbeiten, Erfahrungen mit den weiteren Teilnehmern auszutauschen, vor Ort beim Betriebsrundgang mit offenen Augen Ideen aufnehmen, in einem Netzwerk von Experten auch über die Sitzungstermine hinaus aktuelle Themen zu behandeln, hilft Ihnen dabei, Ihre Geschäftsprozesse stetig durch externe Impulse zu verbessern. Diese Tradition setzen wir fort mit unserer neuen Arbeitsgemeinschaft „Fertigungssteuerung und Disposition mit SAP®“:***

Wir sprechen heute von der Industrie 4.0, die darauf abzielt, die Produktions- und Logistikprozesse mit Einsatz von zuverlässigen Sensoren und intelligenten Systemen weitgehend zu vernetzen und zu automatisieren. Auch in der Fertigungssteuerung und Disposition fasst diese Idee Fuß. In einer Zeit, in der es an qualifizierten Fertigungssteuerern und Disponenten mangelt, suchen die Unternehmen händeringend nach Lösungen, auch die administrativen Prozesse zu automatisieren. Dies in einem Umfeld, in dem täglich weitreichende Entscheidungen für das Wohl des Unternehmens und die Kundenzufriedenheit getroffen werden.

Es stellen sich eine Fülle von Aspekten, die den erfolgreichen Einsatz von SAP zur Planung, Disposition und Fertigungssteuerung beeinflussen und über deren optimale Nutzung wir in unserer neuen Arbeitsgemeinschaft Erfahrungen und Wissen austauschen wollen. Gemeinsam werden wir Methoden und Parameter für die Disposition, Prognoserechnung und Fertigungssteuerung diskutieren und lernen, welche Lösungen unter welchen Bedingungen sinnvoll einsetzbar sind. Im Ergebnis werden Regelwerke entstehen, die die Grundlage für die Automatisierung bilden. Unsere Sensoren sind Kennzahlen, die uns aussagekräftig den Zustand der Planungs- und Beschaffungsprozesse wiedergeben. Hinzu kommen auch Kniffe und Tricks, um effizient zu planen sowie kostenoptimal und bestandarm zu disponieren und zu beschaffen.

## Mögliche Fragestellungen in dieser AG:

- ✓ Wo liegen und wie hebt man die ungenutzten Potenziale?
- ✓ Wie kann das SAP-System schlanke Planungs- und Dispositionsprozesse unterstützen?
- ✓ Wo gibt es weiße Flecken und welche AddOns sind geeignet.
- ✓ Was können SAP SD, PP, MM im Standard und was nicht?
- ✓ Welche neuen Möglichkeiten bietet S/4 Hana?
- ✓ Wie lassen sich Pull-Strategien wie z.B. Kanban gezielt durch SAP unterstützen?
- ✓ Was kann SAP IBP für das Supply Chain Planning bieten?
- ✓ Wie setzt man effizient die tabellarische oder grafische Plantafel ein?

Über diese und viele andere, insbesondere Ihre Fragen, wollen wir in unserer neuen Arbeitsgemeinschaft Erfahrungen offen austauschen, Probleme praxisnah bearbeiten und entsprechende Lösungen finden...

## Wichtig – Sie gestalten die AG nach Ihren Bedürfnissen

*Die Themen der Arbeitsgemeinschaft legen Sie im Konsens mit den Kollegen aus den anderen beteiligten Unternehmen in der Gründungssitzung fest.*



Die Arbeitsgemeinschaft wird fachlich von Herrn **Dr.-Ing. Bernd Reineke** geleitet. Er ist Geschäftsführender Gesellschafter der Abels & Kemmner Gesellschaft für Unternehmensberatung mbH in Herzogenrath. Nach dem Maschinenbaustudium (Universität Dortmund und RWTH Aachen) und der Promotion (am FIR der RWTH Aachen) arbeitete er viele Jahre in leitenden Funktionen von Industrieunternehmen, bevor er als Geschäftsführer zu Abels & Kemmner wechselte.

Die Abels & Kemmner Gesellschaft für Unternehmensberatung mbH ist in den Bereichen Supply Chain Management, Logistiko-optimierung und -controlling, Prozessorganisation, Informationsmanagement und Restrukturierung von Unternehmen aktiv und berät, plant und

setzt um. Herr Dr. Reineke verfügt über umfangreiche Erfahrungen zum Thema SAP R/3-S/4, Planungs- und Materialflussoptimierung aus vielen realisierten Projekten.

**Ziel unserer neuen Arbeitsgemeinschaft** ist es, Strategien der Planung, Disposition und Produktion in SAP zu diskutieren und SAP-Anwendungserfahrungen der einzelnen Mitgliedsunternehmen im Detail auszutauschen. Wir wollen Tipps und Tricks der SAP-Nutzung am praktischen Beispiel des gastgebenden Unternehmens diskutieren, durch Live-Schaltungen in das System die tatsächlichen Möglichkeiten des Systems ausleuchten und so die stetige Optimierung des SAP-Einsatzes ermöglichen. Es besteht auch die Möglichkeit, AddOn Tools kennenzulernen und anzuwenden. Mit der Arbeit in der AG sollen Denkanstöße gegeben, Kooperationen angeregt, neue Tendenzen und Entwicklungen vorgestellt werden. Daneben sollen durch die Teilnehmer definierte aktuelle Problemfelder besprochen und gemeinsam Lösungen gefunden werden.

**Zielgruppe:** Die Arbeitsgemeinschaft zielt ausschließlich auf Unternehmen die SAP im Einsatz haben. Mit der skizzierten Thematik wenden wir uns an Führungs- und Fachkräfte (Key-User) aus den Bereichen Logistik, Disposition, Produktionsplanung und -steuerung (PPS), Arbeitsvorbereitung, Supply-Chain, Produktionsmanagement und IT/EDV-Organisation, die SAP selbst nutzen und daran interessiert sind, den SAP-Einsatz im Planungs- und Steuerungsbereich zu optimieren und sich im Kreise erfahrener Kollegen aus anderen SAP nutzenden Unternehmen austauschen möchten.

**AWF-Arbeitsgemeinschaften ermöglichen Ihnen den Erfahrungsaustausch** zu aktuellen Themen in einem kompetenten Kollegenkreis sowie dort Vorschläge und Lösungen zu markanten Problemen zu entwickeln und allgemeine Ergebnisse einem breiten Interessentenkreis (z.B. über Leitfäden, Ergebnisberichte, etc.) zugänglich zu machen.

Die im Rahmen der Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft zu behandelnden Themen legen die Teilnehmer **konsensorientiert** in der konstituierenden Sitzung für die nachfolgenden Sitzungen fest. Diese Inhalte gehen entsprechend ihrer Priorität in die jeweilige Agenda zur Sitzung ein. Der Arbeitsfortschritt wird pro Sitzung dokumentiert.

Bei Interesse an unserer Arbeitsgemeinschaft faxen oder mailen Sie bitte den anhängenden Abschnitt an die AWF-Arbeitsgemeinschaften zurück.

*Eine Einladung zur konstituierenden Sitzung erfolgt gesondert!*

Für Rückfragen und weitergehende Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Herr Thomas Schöppler  
AWF - Arbeitsgemeinschaft  
für Wirtschaftliche Fertigung  
Kaiserstr. 100  
52134 Herzogenrath  
Telefon: 02407 95 65 50  
Telefax: 02407 95 65 55  
eMail: [info@awf.de](mailto:info@awf.de)  
[www.awf.de](http://www.awf.de)

Herr Dr.-Ing. Bernd Reineke  
Abels & Kemmner Gesellschaft für  
Unternehmensberatung mbH  
Kaiserstr. 100  
52134 Herzogenrath / Aachen  
Telefon: 0 24 07 - 95 65 0  
Telefax: 0 24 07 - 95 65 40  
eMail: [breineke@ak-online.de](mailto:breineke@ak-online.de)  
[www.ak-online.de](http://www.ak-online.de)

**Unser Konzept:** Die Laufzeit von AWF-Arbeitsgemeinschaften wird durch die AG-Mitglieder auf eine bestimmte Zeit (in der Regel ca. **3 Jahre**) festgelegt. Die Sitzungen werden im Wechsel in den Unternehmen der Mitglieder durchgeführt. Pro Jahr finden ca. **4 Sitzungen** statt.

Die Sitzungen sind in der Regel **1 1/2** tägig, wobei der erste Halbtage dem Gastgeber (mit **Betriebsbesichtigung** und Bewertung des Gesehenen und Gehörten durch die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft) und dem Erfahrungsaustausch zur Verfügung steht. Am zweiten Tag werden die Arbeitsschwerpunkte, die die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft festgelegt haben, abgearbeitet. Um eine effektive und zielorientierte Arbeit zu ermöglichen, die es erlaubt, auf spezifische Probleme aus dem Kreis der Mitglieder einzugehen, ist die Anzahl der Teilnehmer begrenzt (bis maximal 20 Unternehmen).

### **Die Jahresgebühr:**

Für Koordination, Dokumentation und alle sonstigen organisatorischen Tätigkeiten stellt die AWF-Arbeitsgemeinschaft einen **jährlichen** Mitgliedsbeitrag (4 Sitzungen) von **Euro 1.880,00** zzgl. Mehrwertsteuer in Rechnung.

Die Teilnahmegebühr wird *nach* der konstituierenden Sitzung erhoben, d.h. die konstituierende Sitzung dient der Orientierung und ist *unverbindlich!* Bei Anmeldung eines 2. Teilnehmers aus demselben Unternehmen (gleicher Standort) sind für diesen **50 %** des jährlichen Beitrages zu entrichten.

Die Mitgliedschaft in der AG kann jährlich zum Ende eines Sitzungsjahres gekündigt werden. Die Kündigung muss spätestens zwei Wochen nach der letzten AG-Sitzung eines Sitzungsjahres bei der AWF eingegangen sein.

**Über den AWF:** Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie. Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften** sowie Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie **Kompakt-Seminare**, Inhouse-Trainings und Aktiv-Workshops.

# ANMELDEFORMULAR

ONLINE

Hiermit melde ich mich an für die konstituierende Sitzung der

**AWF-Arbeitsgemeinschaft AG-2134:**  
***Fertigungssteuerung und Disposition mit SAP®***

Am **1. Juni 2022** in Ihrem Browser

**Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren:**

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Titel/Funktion \_\_\_\_\_

Branche \_\_\_\_\_

Abteilung \_\_\_\_\_

Fon/Fax \_\_\_\_\_

Email \_\_\_\_\_

**Gültige Rechnungsadresse<sup>+</sup>:**

Firma \_\_\_\_\_

Straße/Postfach \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Bestellnummer<sup>+</sup> \_\_\_\_\_

Unterschrift/Datum \_\_\_\_\_

**Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die [AGB](#) zur Kenntnis genommen und akzeptiert habe.**

**+) Bitte tragen Sie alle von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die korrekte Bezeichnung des Unternehmens mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. Bestellnummer, ein!**

**Wir erleben es leider zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zurückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was beträchtlichen Aufwand verursacht.**